

Niederschrift

Über die am 12.12.1968 abgehaltene 20. Gemeindevertretersitzung
Gemeinderat Immler Ferdinand hat sich entschuldigt.

1.) Das Protokoll vom 13.11.1968 wurde ohne Einwand genehmigt.

2.) Der Gemeindevoranschlag 1969 wurde durchbesprochen und mit kleinen Änderungen in der vorgelegten Fassung einstimmig genehmigt. Die Hebesätze für Gemeindesteuern wurden in der Höhe der Vorjahre belassen. Dem Gemeindegassier wird die monatliche Entschädigung ab 1.1.1969 um 100 S erhöht.

3.) Die Schneeräumung auf den Gemeindestraßen wird wie im Vorjahr durchgeführt. Bei Bedarf soll das zur Verfügung stehende Schneeschleudergerät eingesetzt werden und zwar auf Anweisung des Bürgermeisters. Die Räumung der Wirtatobel- und Riedstraße wird mit je 1000 S begrenzt. Der Stundenlohn für Schneepflug des Josef Baldauf beträgt 80 S, für Schneeschleuder des Lang Stefan 100 S.

4.) Der Bürgermeister berichtete über verschiedene Zuschriften. Darunter auch über die Neuregelung der Sperrstundenverlängerung für das Schank- und Gastgewerbe. Dem Roten Kreuz wird auf Ansuchen ein Betrag von 150 S bewilligt.

5.) Für Neubauten in der Gemeinde Eichenberg wurden die Hausnummern von der Sitzung vom 23. Oktober 1960 weiter vergeben und zwar Hehle Lothar [...] Nr. 58, Gebhard Immler Nr. 59 und Dr. Thomann Nr. 60.

Schluß der Sitzung 24 Uhr

Der Schriftführer
Dür

Ausgabeposten vorgemerkt.

7. Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Zuschriften mit Gemeindeangelegenheiten

Schluss der Sitzung 24. Uhr

Der Schriftführer

Stür

Georg von Bayern

Tagler Hans

Wiederschrift

über die am 12.12.1968 abgehaltene 20. Gemeindevertreter-sitzung. Gemeinderat Immler Ferdinand hat sich entschuldigt.

1. Das Protokoll vom 13.11.68 wurde ohne Einspruch genehmigt.

2. Der Gemeindehaushalt 1969 wurde durchbesprochen und mit kleinen Änderungen in der vorgelegten Fassung einstimmig genehmigt. Die Hebesätze für Gemeindesteuern werden in der Höhe der Vorjahre belassen.

Dem Gemeinkassier wird die monatliche Entschädigung ab 1.1.1969 um 100.- $\text{\$}$ erhöht.

3. Die Schneeräumung auf den Gemeindestraßen wird wie im Vorjahr durchgeführt. Bei Bedarf soll das zur Verfügung stehende Schneeschleppgerät eingesetzt werden und zwar auf Anweisung des Bürgermeisters. Die Räumung der Hirtkatobel und Riedstraße wird mit je 1.000.- $\text{\$}$ begrenzt. Der Hundehaufen

für Schneepflug des Josef Baldauf beträgt 80.-
für Schneeschleuder des Hans Stefan 100.-

4. Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Zuschriften. Darunter auch über die Neuregelung der Sperrstundenverlängerung für das Schank und Gastgewerbe. Dem Roten Kreuz wird auf Ansuchen ein Betrag von 150.-
bewilligt.

5. Für Neubauten in der Gemeinde Eichenberg sind die Hausnummern von der Sitzung vom 23. Oktober 1960 weiter vergeben und zwar Heide Luthar Appartements № 58, Gebhard Juncker № 59 und Dr. Thomann № 60.

Schluss der Sitzung 24 Uhr

Der Schriftführer

Stenius

Ouyenpor Bryn.
Ferdinand Juncker
Vogler Hans

Nichterschrift

Über die am 21. Februar 1969 abgehaltene 21. Gemeindevertreter-sitzung. Gemeinderat Fogler Hans hat sich entschuldigt.

1. Das Protokoll vom 12. 12. 1968 wurde ohne Einspruch genehmigt.
2. Ein Antrag für eine Volksabstimmung über das Landesvolksabstimmungsgesetz, Verfassungsgesetz und das Straßengesetz wird nicht gestellt.
3. Einstimmig wird beschlossen, an das